

christkatholische kirchgemeinden bern und thun

gemeindebrief

Sommer 2022



Kommunionsfest am Weissen Sonntag 24. April 2022
in St. Peter und Paul, Bern

- | | | | |
|-----|---|-------|--|
| 2 | Editorial | | Rückblick: |
| | Einblick: | 12 | Weltgebetstag 2022 |
| 3–4 | IAKK und Jugendkongress in Bonn | 13–16 | Agenda |
| 5–6 | Trouvaille im Kirchenschatz von St. Peter und Paul | 17–18 | Vorbereitungslager auf das Kommunions- und Firmfest |
| 6 | Unsere drei Gastgemeinden | 19 | Kommunionsfest am Weissen Sonntag |
| | Ausblick: | 20 | Buchbesprechung: Das Berner Münster Wimmelbuch |
| 7 | Kirchenmusik in St. Peter und Paul | | |
| 8 | Ökum. Vesper am 8. Juni | 20–25 | Gemeindenachrichten |
| 9 | Stadtfest am 26. Juni | 26 | Kontakt |
| 10 | «mitenang – fürenang» | 27 | Waldgottesdienst |
| 11 | Besuch von Bischof Wilson | 28 | Pfingstschiff |

Grosszügig in der Krise

Ich kann mich noch gut an den Moment erinnern, als ich mich vor 13 Jahren entschied, in die Christkatholische Kirche einzutreten. Es war an einem Gottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul in Bern. Einige Bänke hinter mir quengelte ein Kind, ein Kirchengesangbuch fiel zu Boden, und vorne stand ein Geistlicher, der hörbar Mühe hatte mit den liturgischen Gesängen, die er anzustimmen versuchte. In diesem Moment wurde mir klar, dass ich meine Kirche gefunden hatte: Hier sind Menschen, hier muss nicht alles perfekt sein, hier will ich sein, schoss es mir durch den Kopf.

Unvollkommenheit, Schwäche, Verletzlichkeit: Wer zeigt das schon gerne? Und doch sind es gerade diese Seiten an uns, die bei anderen Vertrauen schaffen können. Den anderen ermöglichen, einen Zugang zu uns zu finden. Perfektion wirkt kühl und unnahbar. Unvollkommenheit macht uns menschlich und nahbar.

Und vielleicht bleibt uns in der momentanen Weltlage nichts anderes, als Unvollkommenheit zu riskieren. Im regelrechten Krisenmarathon aus Klimakrise, Pandemie und Krieg, den wir seit Monaten erleben, können wir nicht auf erprobte und perfektionierte Verhaltensmuster zurückgreifen. Wir können nur versuchen, mit den beschränkten Mitteln, die wir zur Verfügung haben, irgendwie auf die

Situation zu reagieren. Krisen brauchen Mut. Mut zur Lücke, Mut zum Unvollständigen, zum (vielleicht auch scheiternden) Versuch. «In einer Krise kannst Du nicht brillieren», sagte mir ein Ordensmann kürzlich.

Eine Krise kann grosszügig machen. Das zeigen die vielen Gesten der Solidarität, die wir in den vergangenen Monaten erlebt haben, auch in unseren Kirchen, in Spenden, Solidaritätskonzerten und Friedensgebeten. Vielleicht kann die Krise uns helfen, auch grosszügiger zu werden mit uns selbst. Und mit unserer kleinen und geforderten Kirche, die auch ihre Krisen durchlebt.

Ehrenamtliche, Mitarbeitende und Freiwillige engagieren sich bei uns Tag für Tag, Woche für Woche, Monat für Monat mit viel persönlichem Einsatz für ein lebendiges Gemeindeleben, für schöne Gottesdienste, für eine offene und ökumenische Kirche. Der aktuelle Gemeindebrief gibt dafür ein eindrückliches Zeugnis. Das ist eigentlich allein schon ein kleines Wunder: Eine kleine Gruppe von Menschen «stemmt» in unserer Kirche ein enormes Programm und übernimmt Aufgaben, die sich in den Grosskirchen auf viele Schultern verteilen. Dass dabei nicht immer alles perfekt gelingen kann, ist klar – und eigentlich auch ein Geschenk. So bleibt unsere Kirche nahbar. Und ein Ort, an dem Menschen Menschen sein können.

Stefanie Arnold, Lernvikarin

IAKK und Jugendkongress in Bonn

Einladung zum Internationalen Alt-katholiken-Kongress, 1.–4. September 2022 in Bonn

Hinter dem Kürzel IAKK verbirgt sich ein internationaler christkatholischer Anlass, welcher nur alle vier Jahre stattfindet. Er spricht Jung und Alt an.



Unter dem Motto «Fürs Leben» lädt die deutsche Alt-Katholische Kirche zum diesjährigen Internationalen Alt-Katholiken-Kongress (IAKK) nach Bonn ein. Altkatholiken, bzw. Christkatholiken aus den Kirchen der Utrechter Union und Gäste aus Kirchen, mit denen wir verbunden sind, werden sich in der deutschen Stadt am Rhein versammeln, um Gemeinschaft zu erleben, Gottesdienst zu feiern und sich über Fragen auszutauschen, die uns als Christinnen und Christen bewegen.

Ein vielfältiges Programm orientiert sich am Motto «Fürs Leben». In verschiedenen Workshops besteht die Möglichkeit, den Impulsen nachzuspüren, die das Evangelium uns heute geben kann. Miteinander fragen sich die Teilnehmenden, was es heisst, in unserer Zeit Kirche und Gemeinde fürs Leben zu sein.

Der Kongress beginnt am Donnerstag, 1. September, um 16 Uhr im Alten Plenarsaal des Deutschen Bundestages, der heute Teil des WCCB (World Conference Center Bonn) ist und schliesst dort mit dem Abendessen und dem Nachtgebet ab.

Am Freitag und Samstagvormittag folgen thematische Impulse, dann Workshops. Am Samstagnachmittag feiern alle die Eucharistie und brechen danach zu einer Schifffahrt auf dem Rhein auf. Mit dem dortigen Abendessen schliesst der thematische Teil des Kongresses ab.

Am Sonntag sind die Teilnehmenden zu unterschiedlich gestalteten Eucharistiefiern in Bonn und den umliegenden alt-katholischen Gemeinden eingeladen.

Die **Kongresskarte**, in der alle Programmpunkte und erwähnten Essen eingeschlossen sind, kostet 150 €. Es werden auch Tageskarten und ermässigte Karten angeboten.

Wer die Kosten für die Kongresskarte zurückerstattet haben möchte, ist gebeten, einen Einzahlungsschein (resp. die Zahlungsadresse) an Finanzverwalter Andreas Faessli, finanzverwaltung@christkatholisch.ch zu senden.

Hotelkontingente in verschiedenen Preiskategorien wurden reserviert.

Die **Kongresssprache** ist deutsch mit Übersetzungen in weitere Sprachen.

Auskünfte über die kongresseigene Home-page: **www.iakk2022.de**

Hier kann man sich online anmelden! Hotelzimmer können über die Home-page bis zum 15. Juli gebucht werden.

Ist Ihr Interesse geweckt?

Näheres zu einer gemeinsamen Reise zum Alt-Katholiken-Kongress sowie über den Jugendkongress für junge Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren lesen Sie auf der nächsten Seite.

Gemeinsame Reise zum Altkatholiken-Kongress in Bonn

Bereits haben Gemeindeglieder ihr Interesse für eine gemeinsame Reise bekundet.

Detailliertes Programm:

Mittwoch, 31. August: Abreise in Bern

Wir treffen uns spätestens um 12.40 Uhr im Bahnhof Bern beim Treffpunkt.

13.04 Uhr fährt der Zug Richtung Hamburg-Altona Gleis 8, ohne Umsteigen bis Bonn

18.43 Ankunft in Bonn Hauptbahnhof
Zimmerbezug im Motel One Bonn-Hauptbahnhof, Am Hauptbahnhof 12, 53111 Bonn, +49-228-763824-0

Nachessen in der Stadt

Donnerstag: Eine ortsansässige Schwester von Klaus Wloemer führt uns am Morgen durch Bonn.

Nach dem Mittagessen begeben wir uns ins World Conference Center Bonn, wo um 16.00 Uhr im Alten Plenarsaal der Kongress eröffnet wird. Nach dem Abendimbiss ist um 19.30 Uhr ein Begegnungsabend, abgeschlossen durch ein Abendgebet.

Jugendkongress in Bonn: www.iakk2022.de/jugend/

Donnerstag, 1. September: Treffpunkt am Tag der Anreise ist das World Conference Center in Bonn. Mit einem herzlichen Willkommen und einem ersten Kennenlernen starten wir in das verlängerte Wochenende. Nach dem Abendessen fahren wir zur Unterkunft, um den Tag dort ausklingen zu lassen.

Der Freitag beginnt spannend: Wir erkunden den Drachenfels – einen Berg, auf dem einst ein Drache gewohnt haben soll. Nach einer kleinen Stärkung geht es für uns zurück zur Unterkunft. Am Nachmittag steht eine kleine Stadt-

Freitag: Nach einem Morgengebet ist die Tageseröffnung mit einem Impulsvortrag und anschließenden Workshops. Nach dem Mittagsimbiss ist um 15 Uhr ein weiterer Impulsvortrag.

Ab ca. 19 Uhr gibt es Angebote für die Abendgestaltung.

Samstag: Nach einem Morgengebet ist ein weiterer Impulsvortrag, gefolgt von Workshops.

Um 15 Uhr beginnt in der Herz-Jesu-Kirche die feierliche Eucharistiefeier.

Um 17 Uhr geht es dann auf das Schiff mit Abendessen.

Am Sonntagmorgen kann in Bonn in der Kirche St. Cyrian, in der Namen-Jesu-Kirche oder in der Kapelle des Döllingerhauses, oder in den benachbarten Gemeinden in Köln oder in Koblenz ein Gottesdienst besucht werden.

Die Rückreise erfolgt um 13.14 Uhr ab Bonn Hbf, mit Umsteigen in Mannheim und Ankunft in Bern um 18.56.

Auskunft und Anmeldung bei

Peter Hagmann, 032 622 37 16, oder peter.hagmann@christkatholisch.ch

rallye in der Innenstadt Bonns an. In kleinen Gruppen dürfen die Jugendlichen erste Eindrücke sammeln.

Am Samstag steht für uns der IOCYC im Mittelpunkt. Mit einer kreativen Einlage bereiten auch wir uns auf den Nachmittagsgottesdienst vor. Anschliessend geht es für uns mit auf eine Schifffahrt auf dem Rhein. Den letzten Abend verbringen wir zusammen mit einem kleinen Abend- und Abschiedsprogramm.

Sonntag: Auch der letzte Tag ist jetzt angebrochen und es ist Zeit Abschied zu nehmen. Bis zum nächsten Mal!

Eine weitere Trouvaille im Kirchenschatz von St. Peter und Paul

Überraschenderweise hatte sich der grösste unserer Kelche vor einiger Zeit als veritables Prunkstück erwiesen – als Werk eines königlich-französischen Hofgoldschmieds. Die gezielte Analyse des Bestandes sorgte für eine nächste Überraschung.

Das dekorative Wein-Wasser-Set des Kirchenschatzes war im Gegensatz zum lange unbeachteten Messkelch hin und wieder im Gebrauch gestanden. Viel Sorge dazu trug man nicht, war man doch der Meinung, es handle sich um ein zwar hübsches, aber industriell hergestelltes Produkt aus der Jahrhundertwende.

Die genauere Betrachtung der Beschlagmarken enthüllte nun Alter und

Hersteller. Wie der Kelch stammt auch die Messgarnitur von Jean-Charles Cahier (1772-1857), dem «Orfèvre du Roi» der Bourbonenkönige Louis XVIII und Charles X.

Während der Kelch exakt datiert ist (1823), bleibt das Entstehungsjahr des Wein-Wasser-Sets ungewiss, doch erlaubt der Stilvergleich eine Eingrenzung: Für die Krönung von Charles X. schuf Cahier 1825 eine ähnliche, allerdings opulenter und vergoldete Messgarnitur; praktisch identisch ist das zeitgleiche Set aus dem Kathedral-schatz von Besançon.

Wie diese Vergleichsstücke besteht auch das Berner Objekt aus einer ovalen Platte und zwei Kännchen für



Wasser und Wein. Die hocheleganten Krüglein, getrieben aus dünnem Silberblech, zeigen mit ihrer antikischen Vasenform und den Volutenhenkeln die charakteristischen Formen des Empire. Umlaufende Kränze aus Schilfrohr und Trauben evozieren die dargebrachten Gaben, Wasser und Wein, auf den Deckelchen sind gegossene Trauben- und Fruchtgebilde appliziert. Applikationen sind auch die beiden Traubenmedaillons der Platte. Sie stammen vermutlich wie die Medaillons des Kelches aus der Hand von Cahiers Mitarbeiter Jean-Pierre Montagny (1789-1862), einem der bekanntesten französischen Medailleure der ersten Jahrhunderthälfte.

Wie das exklusive Stück in den Besitz der noch sehr jungen und entspre-

chend armen katholischen Gemeinde in Bern gelangte, ist nicht dokumentiert. Es dürfte sich analog zum Kelch um ein Geschenk eines französischen Gönners gehandelt haben.

Eine fast gleich aussehende, wenn auch deutlich massivere Messgarnitur von Cahier wurde nach Angaben eines renommierten Auktionshauses vor einigen Jahren für über 8000 Euro verkauft. Jan Straub

Literatur:

<https://www.lempertz.com/en/catalogues/lot/1174-2/1140-a-parisian-empire-silver-communication-garniture.html>

<https://www.narthex.fr/blogs/tresors-de-cathedrales-renaissance-a-besancon/un-tresor-d2019orfevriere-de-jean-charles-cahier-orfevre-du-roi>

Aktuelles zu unseren drei Gastgemeinden

Die ungarische römisch-katholische Gruppe feiert ihre Gottesdienste jeden ersten und dritten Sonntag in der Krypta. Sie verfügt über keinen eigenen Priester; geleitet werden die Gottesdienste von Norbert Nagy, der ausgebildeter Theologe und mit unserer christkatholischen Gemeinde bestens vertraut ist.

Die georgisch-orthodoxe Gemeinde St. Georg ist kaum ein Jahr alt, hat sich aber bereits gut etabliert. Die Betreuung erfolgt durch Priester von Mailand aus, deshalb können die Gottesdienste vorläufig nur alle vier bis sechs Wochen angeboten werden. Im Rahmen der Gemeindegründung findet am 18. Juni in St. Peter und Paul ein Anlass der besonderen Art statt - das international bekannte Klavier-Duo Beraia,

zwei Schwestern aus Georgien, wird vierhändig auftreten.

Nach zwei Jahren coronabedingter Abwesenheit feiert auch die eritreisch-orthodoxe Gemeinde wieder jeden Samstagvormittag bei uns. In Anbetracht der grossen, aber kurzfristig wechselnden Teilnehmerzahl finden die Gottesdienste nun jeweils in der Oberkirche statt, aus Sicherheitsgründen ist die Krypta für die Eritreer nur noch für 100 Personen zugelassen. Eine logistisch-kommunikative Herausforderung bleiben die Nachtgottesdienste der wichtigen orthodoxen Kirchenfeste, zumal die eritreischen Integrationsbemühungen weiterhin auf bescheidenem Niveau verharren. Die Zusammenarbeit erfordert nach wie vor Zeit, Geduld und Toleranz. Jan Straub

Kirchenmusik in St. Peter und Paul

**6. Sonntag nach Ostern, 29. Mai,
10.00 Uhr:**

Inal Jioev, Oboe und W. Dolak, Orgel.



Inal Jioev, Masterstudent bei Matthias Arter an der Hochschule Bern, stammt aus Georgien und wird auf der Oboe u.a. auch Musik aus Kaukasien und Russland eindrucksvoll zum Klingen bringen.

Pfingstsonntag, 5. Juni, 10.00 Uhr:

Die argentinische Geigerin Carolina Mazalesky spielt Werke von Rheinberger, Tartini und Mozart. Sie ist mit vielen Preisen ausgezeichnet und verfügt über eine beachtliche internationale Konzterfahrung.



**Patrozinium St. Peter und Paul,
3. Juli, 10.00 Uhr:**

Ein Berner Vokalquartett (Franziska Hachen, Sopran, Brigitte Scholl, Mez-

zosopran, N. N., Tenor, Kurt Meier, Bariton) gestaltet den Festgottesdienst mit Werken von Charles Gounod (Messe aux Chapelles) und Gabriel Fauré (Cantique de Jean Racine).

**7. Sonntag nach Pfingsten, 24. Juli,
10.00 Uhr:**

Festlich musikalisch ausgestaltet durch Georg Hiemer, Trompete. Werke von Marcello, Händel und Pasini u.a.

Georg Hiemer beherrscht als ausgezeichnete Pädagoge und Virtuose alle Trompetenformate und ist international als Solist tätig.



Maria Entschlafen, 14. Aug., 10.00 Uhr:



Der Cellist Santiago Bernal-Montaña aus Kolumbien musiziert u.a. Werke von Boccherini und Haydn. Er unterrichtet am Konservatorium Bern.

**Orgelspaziergang Bern,
am Samstag, 20. August:**

Wie jedes Jahr findet auch in diesem August wieder der traditionelle Berner Orgelspaziergang statt. Neben Münster, Franz. Kirche und Heilig Geist Kirche ist auch St. Peter und Paul eine Station mit Orgelkonzert.

Näheres dazu in den Medien.



**Orgelschmaus an der Goll-Orgel
Am Samstag, 25. Juni, 2. und 30.**

Juli sowie 13. August, jeweils um 11.30 Uhr, wird unter dem Motto «Orgelschmaus» Orgelmusik zur Märit-Zeit erklingen. In dieser ca. 30-minütigen Orgelmusik wird Organist Walter Dolak u.a. auch an der Goll-Orgel nach Publikumswünschen improvisieren. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Ökumenische Vesper am 8. Juni

Sendung der Delegierten an die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen ÖRK in Karlsruhe



Am Mittwoch, 8. Juni 2022 um 19.30 Uhr laden wir zu einem besonderen Gottesdienst ein.

PfarrerIn Rita Famos, Evangelische Kirche Schweiz EKS, Bischof Patrick

Streiff, EMK, und Bischof Harald Rein entsenden die fünf schweizerischen Delegierten aus den drei Mitgliedskirchen des ÖRK an die Vollversammlung, welche vom 31. August bis 8. September in der deutschen Stadt Karlsruhe zusammen kommen wird. Diese Vollversammlung steht unter dem Thema «Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt».

Die Vesper am 8. Juni, 19.30 Uhr

Zu diesem besonderen Gottesdienst in unserer Kirche St. Peter und Paul sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Wir freuen uns, dass der neue Erzbischof von Utrecht, Barend Theodor Wallet und die anderen sechs altkatholischen Delegierten aus Europa mit uns feiern.

In der ökumenischen Lichtvesper singt der Berner Münster Kinderchor unter der Leitung von Johannes und Katrin Günther. Es predigt Pfarrer Odair Pedroso Mateus, Stellvertretender Generalsekretär des ÖRK und Direktor von «Faith and Order». Neben den Delegierten werden

Die **Vollversammlung** ist das höchste Entscheidungsgremium des ÖRK und tritt in der Regel alle acht Jahre zusammen. Sie ist die Gelegenheit, bei der die Gemeinschaft der 352 Mitgliedskirchen aus 120 Ländern an einem Ort zusammenkommt, um gemeinsam zu beten, zu beraten und zu feiern. Diese Kirchen vertreten mehr als 580 Millionen Christen.

Die Vollversammlung ist ein ganz besonderes Ereignis, denn sie bringt mehr als 4.000 Teilnehmende aus allen Ecken der Welt an einem Ort zusammen. Sie ist eine einzigartige Möglichkeit für die Kirchen, ihr Engagement für die sichtbare Einheit und das gemeinsame Zeugnis auszudrücken. Sie ist die grösste Zusammenkunft von Christinnen und Christen weltweit. Zur 11. Vollversammlung laden die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), die Evangelische Landeskirche in Baden, die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK), die Protestantischen Kirchen von Elsass und Lothringen (UEPAL) und die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz gemeinsam nach Karlsruhe ein. Auch Einzelpersonen können daran teilnehmen und sich über die Homepage des ÖRK anmelden: www.oikoumene.org/de

auch Berater, Beobachter, Studierende, Hilfswerksvertreter und Angemeldete ausgesandt. Anschliessend sind alle auf dem Kirchenvorplatz zu einem Apéro eingeladen. Pfarrer Christoph Schuler

Stadtfestgottesdienst am 26. Juni

Drei Pfarrer, drei Chöre, ein Thema: Vielfalt leben – in Kirche und Gesellschaft

Am letzten Juniwochenende ist es soweit. Das Berner Stadtfest findet statt. Dazu laden wir am Sonntag, 26. Juni um 10 Uhr in unsere Kirche zum ökumenischen Gottesdienst ein.



Der Stadtfestgottesdienst findet bewusst in der christkatholischen Kirche St. Peter und Paul statt, weil diese prominent neben dem Berner Rathaus steht. Die Berner Kirchgemeinden der drei Landeskirchen (evangelisch-reformiert, römisch-katholisch, christkatholisch) bieten der Mehrheit der Stadtbevölkerung eine kirchliche und religiöse Heimat. Sie sind offen für alle Menschen, die in ihren Gemeinden den christlichen Glauben leben wollen, aber auch für alle Suchenden und an

religiösen und gesellschaftlichen Fragen Interessierten. Sie zeichnen sich durch eine grosse Integrationskraft für viele Menschen aus, die aus verschiedenen Ländern und mit einer anderen Muttersprache nach Bern kommen. Die Landeskirchen bilden somit eine Brücke zur Gesellschaft und verstehen sich als Gesprächspartnerinnen für die städtische und kantonale Politik, welche im nahen Rathaus diskutiert und entschieden wird. Daher wird in der Eucharistiefeier Stadtpräsident Alec von Graffenried ein Grusswort sprechen.

Es wirken mit Pfarrer Hans Roder, Pfarrer Ruedi Heim, Pfarrer Christoph Schuler und Diakonin Stefanie Arnold. Es singen drei Chöre aus den drei Kirchen unter der Leitung von Brigitte Scholl und Aurore Baal. An der Orgel ist Walter Dolak.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro auf dem Kirchenvorplatz eingeladen. Christoph Schuler

Einladung zur Unterzeichnung der Pastoralen Handreichung zwischen der Christkatholischen und der Evangelisch-lutherischen Kirche der Schweiz

Im Abendgottesdienst vom **Mittwoch, 29. Juni**, um 18.30 Uhr unterzeichnen Bischof Harald Rein und Pfarrerin Renate Dienst, Präsidentin des Bundes Evangelisch-lutherischer Kirchen in der Schweiz und im Fürstentum Lichtenstein diese Handreichung. Anwesend sind Mitgliedern der Kommission und Gäste. Auch unsere Gemeinde ist herzlich eingeladen!

«mitenang – fürenang»

Angebote für eine lebendige Kirchengemeinde und Gäste

Nächste Daten:

- SA 25. Juni, 9.30 Uhr: Märitbrunch
- FR 19. August, 18.00 Uhr: Filmabend:

Bruder Sonne, Schwester Mond

Auch der dritte Film in diesem Jahr handelt von einem Heiligen.

Der Heilige Franz von Assisi (1181/82 bis 3. Oktober 1226) wurde in eine wohlhabende Handelsfamilie geboren. Er wollte Ritter werden, geriet infolge kriegerischer Auseinandersetzungen zwischen Perugia und Assisi in jungen Jahren in Gefangenschaft. Nach einem Jahr kam er frei, war krank und begann in der Folge sein Lebensziel neu, nach dem Evangelium, auszurichten. Er lebte als demütiger Bettelmönch. Viele Menschen folgten seinem Beispiel. So entstand der Orden der Minderen Brüder (Franziskanerorden) und der Frauenorden der Klarissen. Beide Orden wuchsen in kurzer Zeit stark und verbreiteten sich über weite Teile von Europa. Heute gibt es eine Vielzahl von Religionsgemeinschaften, die sich auf den Heiligen beziehen.

Der Film von Regisseur Franco Zeffirelli aus dem Jahr 1972 spürt in eindrucksvollen Bildern dem spirituellen Weg des jungen Franz von Assisi nach. Gerade heute ist die Frage, was Kriegserfahrung mit Menschen macht und die Frage nach einem Ressourcen schonenden Leben sehr aktuell.



Franciscus von Assisi
Fresko in Sacro Speco, Subiaco

Wir danken für Ihre Anmeldung beim Sekretariat bis am Vortag.

Die Spurgruppe:

Marlies Bachmann, Elisabeth Amstad und Jan Straub



Spurgruppe

In diesem Jahr wird es ein durch Laien vorbereitetes und durchgeführtes Abendgebet geben:

Mittwoch 20. Juli um 18.30 Uhr.
Sándor Bajnai wird uns musikalisch begleiten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Besuch von Bischof Wilson Kamani aus der Diözese Ibbra im Südsudan in Bern

Alle 10 Jahre treffen sich die Bischöfe der anglikanischen Communion, welche 165 Länder umfasst, zusammen mit ihren Ehefrauen zur Lambeth Conference in England. Dieses gigantische Treffen von mehr als 600 Bischöfen, die geschätzte mehrere Millionen Gläubige und damit eine der grössten christlichen Gemeinschaften vertreten, ist eine gute Gelegenheit, unsere Projektpartner zu einem anschließenden Besuch in der Schweiz einzuladen. Vom 15. bis 20. August 2022 werden Bischof Wilson Kamani und seine Frau uns besuchen.

Während ihres Besuchs in der Schweiz werden Bischof Wilson und seine Frau das Kloster Engelberg besuchen, unseren Bischof treffen und nach Möglichkeit einige Kirchgemeinden besuchen. Partner sein hat die Jahresversammlung von Dezember auf den 17. August vorverlegt, damit Bischof Wilson daran teilnehmen kann. Am 18. August planen wir ein Treffen der Kirchgemeinde mit unseren Gästen und wir laden dazu auch die anglikanische und lutheranische Gemeinde ein und holen bei dieser Gelegenheit das im Januar abgesagte Racletteessen nach.

Bischof Wilson wird uns Einiges erzählen können. Er hat viele Pläne und Ideen, die er jeweils auch zielstrebig umsetzen kann, wie beispielsweise die neue Kathedrale, die

mit den in umliegenden Gemeinden gebrannten Backsteinen als Gemeinschaftswerk in Rekordzeit gebaut werden konnte.

Die Verbesserung des Bildungsniveaus ist neben der Gesundheitsförderung ein zentrales Anliegen der Diözese. Sie betreibt mehrere Schulen sowie das von Partner sein unterstützte Bildungszentrum. Aus- und Weiterbildung für alle sind wichtige Ziele. Dazu gehören sowohl Alphabetisierungs- und Englischkurse für Erwachsene wie auch ein breites Bildungsangebot für junge Erwachsene. Der Nachholbedarf ist hoch im Südsudan, nachdem während des jahrzehntelangen Bürgerkriegs viele die Schule nicht oder nur unregelmässig besuchen konnten.

In Ibbra konnte dank der Spendengelder aus der Schweiz ein Bildungszentrum mit mittlerweile drei Schulgebäuden entstehen, das jungen Menschen eine Ausbildung ermöglicht und damit Perspektiven schafft. Das ist in einem Land wie dem Südsudan, wo die Mehrheit der Menschen auf internationale Hilfe zum Überleben angewiesen ist, eine wichtige Investition in die Zukunft.



Beatrice Reusser

Weltgebetstag 2022

Drei Jahre nach der letzten gemeinsamen Feier der Kirchen in der Innenstadt erlaubte es die pandemische Lage wieder, dass der Weltgebetstag gemeinsam gefeiert werden konnte.



Der Saal in der Heilsarmee war voll besetzt. Ein Frauenteam aus verschiedenen Berner Kirchgemeinden leitete die Feier, die vom Chor der Heilsarmee stimmungsvoll musikalisch begleitet wurde. Wie jedes Jahr hatte ein nationales Komitee die Liturgie gestaltet und ermöglichte Einblicke in andere Lebensrealitäten – diesmal in Irland, Wales und England. In die Liturgie wurde eine Schweigeminute und mehrere zusätzliche Fürbitten für die Menschen in Osteuropa eingeschlossen.



Der Chor der Heilsarmee bereicherte die Feier mit seinem begeisternden Gesang. In Anbetracht des durch Menschen verursachten Grauens in der Ukraine kann man nur hoffen, dass das Leitthema der diesjährigen Liturgie «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» in Erfüllung gehe.

Anstelle eines gemeinsamen Beisammenseins ging die feiernde Gemeinde einzeln nach Hause, ausgestattet mit englischem Tee, einigen Biskuits, After Eights, einer Karte mit einem irischen Segen und einer «Überraschungskerze». Das Alles fand in einer Tasche aus Baumwolle gut Platz.



Eine Kollekte von CHF 1782.20 kann an den Weltgebetstag Schweiz überwiesen werden. Dieses Geld fliesst vollumfänglich in die diakonischen Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen. Danke vielmals für alle Spenden.

Marlies Bachmann
und Diakonin Stefanie Arnold

Agenda

Aktuelle Daten der Gottesdienste und Anlässe unter

<https://www.christkath-bern.ch/gottesdienste-anlaesse/agenda/>

Beachten Sie auch die Homepage unserer Kirchgemeinden: www.christkath-bern.ch/ bzw. www.christkatholisch.ch/thun, oder den Newsletter der Kirchgemeinde.

BERN

Mai

- SA 28. 11.30 Orgelschmaus zur Märitzeit. In dieser ca. 30 minütigen Orgelmusik wird Organist W. Dolak u.a. auch an der Goll-Orgel nach Publikumswünschen improvisieren. Der Eintritt ist frei, Kollekte wird erbeten.
- SO 29. 10.00 6. Sonntag nach Ostern: Eucharistiefeier, Pfrn. A.M. Kaufmann. Inal Jioev, Oboe, und W. Dolak, Orgel



Juni

- MI 1. 18.30 Abendmesse mit Musik, Pfrn. A.M. Kaufmann
- SO 5. 10.00 Pfingsten: Eucharistiefeier, Pfr. Ch. Schuler, Dk. P. Zillig, Carolina Mazalesky, Violine, und W. Dolak, Orgel.
- MI 8. 19.30 Feierliche Vesper mit ökumenischer Sendung der Delegierten an die Vollversammlung des Oekumenischen Rates in Karlsruhe. Mitwirkung des Berner Münster Kinderchores, Leitung Johannes Günther, anschliessend Apéro, *siehe Seite 8*
- SO 12. 10.00 Dreifaltigkeitssonntag: Eucharistiefeier, Pfr. Ch. Schuler, Dkn. St. Arnold (Predigt)
- MO 13. 14.00 Mändig-Träff mit allerlei Spielen. Der Gemeindeverein lädt ein.
- MI 15. 18.30 Abendmesse, Pfrn. A.M. Kaufmann
- SA 18. Religionsunterricht, Abschluss Schuljahr
- SO 19. 10.00 2.Sonntag nach Pfingsten: Eucharistiefeier, Pfrn. A.M. Kaufmann
15.00 Kunst und Religion im Dialog im Zentrum Paul Klee. In der Ausstellung Kinder kuratieren Klee, mit Judith Furrer Villa (Fachstelle Religionspädagogik, kath. Kirche Bern) und Ramona Unterberg (Zentrum Paul Klee). Speziell für Kinder u. Familien, *bis 16 Uhr*
- MI 22. 18.30 Abendmesse, Pfr. Ch. Schuler
- MI 22. 19.30 Sitzung des Kirchgemeinderates
- FR 24. bis SO 26. Berner Stadtfest, *siehe Seite 9*
- SA 25. 9.30 «mitenang – fürenang»: Märitbrunch
11.30 Orgelschmaus zur Märitzeit. In dieser ca. 30 minütigen Orgelmusik wird Organist W. Dolak u.a. auch an der Goll-Orgel nach Publikumswünschen improvisieren. Der Eintritt ist frei, Kollekte wird erbeten.
- SO 26. 10.00 Oekumenischer Stadtfestgottesdienst mit Pfr. Ch. Schuler und Dkn. St. Arnold, Pfr. R. Heim, Pfr. H. Roder, drei Chöre aus den drei Landeskirchen, *siehe Seite 9*

- MO 27. 14.00 Jass- und Spielnachmittag. Der Gemeindeverein lädt ein.
 DI 28. 19.00 Generalversammlung des Kirchenchores
 MI 29. 18.30 Abendmesse, Pfrn. A.M. Kaufmann

Juli

- SA 2. 11.30 Orgelschmaus zur Märitzeit. In dieser ca. 30 minütigen Orgelmusik wird Organist W. Dolak u.a. auch an der Goll-Organ nach Publikumswünschen improvisieren. Der Eintritt ist frei, Kollekte wird erbeten.
 16.00 Jassturnier für jedermann. Es sind tolle Preise zu gewinnen. Der Gemeindeverein lädt ein. Anmeldung bis MO 27. Juni bei Helene Ringgenberg, Tel. 079 543 68 86, *siehe Seite 22*
 SO 3. 10.00 Patrozinium St. Peter und Paul: Pfr. Ch. Schuler, Pfrn. A.M. Kaufmann, Pfrn. Judith Pörksen Roder (Predigt), Dk. P. Zillig u.a. Anschliessend Apéro. Ein Berner Vokalquartett musiziert u.a. die Gounod Messe. Als Gäste erwarten wir Gemeindeglieder aus Lausanne mit ihrem Pfarrer Mazin Astefan. Anschliessendes Mittagessen
 MI 6. 18.30 Krypta Dreifaltigkeitskirche: Abendmesse nach christkath. Ritus, Pfr. em. P. Hagmann
 19.30 Sitzung des Kirchgemeinderates
 SO 10. 10.00 5. Sonntag nach Pfingsten: Eucharistiefeier, Pfrn. A.M. Kaufmann
 MI 13. 18.30 Abendmesse mit Musik, Pfrn. A.M. Kaufmann
 SO 17. 10.00 6. Sonntag nach Pfingsten: Eucharistiefeier, Pfrn. A.M. Kaufmann
 MI 20. 18.30 Abendgebet
 SO 24. 10.00 7. Sonntag nach Pfingsten: Eucharistiefeier, Pfr. Ch. Schuler, Dk. P. Zillig
 MI 27. 18.30 Abendmesse, Pfr. Ch. Schuler
 SA 30. 11.30 Orgelschmaus zur Märitzeit. In dieser ca. 30 minütigen Orgelmusik wird Organist W. Dolak u.a. auch an der Goll-Organ nach Publikumswünschen improvisieren. Der Eintritt ist frei, Kollekte wird erbeten.
 SO 31. 10.00 8. Sonntag nach Pfingsten: Eucharistiefeier, Pfr. em. R. Reimann

August

- MI 3. 18.30 Diakonaler Gottesdienst mit Musik, Dkn. St. Arnold
 SO 7. 10.00 9. Sonntag nach Pfingsten: Eucharistiefeier, Pfr. Ch. Schuler
 MI 10. 18.30 Abendmesse, Pfr. Ch. Schuler
 SA 13. 11.30 Orgelschmaus zur Märitzeit. In dieser ca. 30 minütigen Orgelmusik wird Organist W. Dolak u.a. auch an der Goll-Organ nach Publikumswünschen improvisieren. Der Eintritt ist frei, Kollekte wird erbeten.
 SO 14. 10.00 Mariä Entschlafen: Eucharistiefeier, Pfr. Ch. Schuler, Dk. P. Zillig, Santiago Bernal-Montaña, Cello, und W. Dolak, Ogrel
 MO 15. 14.30 Zvieri im Rosengarten. Der Gemeindeverein lädt ein.
 MI 17. 18.30 Abendmesse, Pfrn. A.M. Kaufmann

- MI 19. 19.30 Sitzung des Kirchgemeinderates
 DO 18. 18.00 Gemeindeabend im Kirchgemeindesaal mit Bischof Wilson Kamani, Südsudan, zusammen mit der anglikanischen Gemeinde Bern, beim Raclette, *siehe Seite 11*
 Anmeldung bis 15. August bei Beatrice Reusser, 031 351 26 12
 FR 19. 18.00 «mitenang – fürenang»: Filmabend: Bruder Sonne, Schwester Mond, *siehe Seite 10*
 SA 20. 12.00 Orgelspaziergang. Neben Münster, Franz. Kirche und Heilig Geist Kirche ist auch St. Peter und Paul eine Station mit Orgelkonzert. Näheres dazu in den Medien, *bis 15 Uhr*
 SO 21. 10.00 11. Sonntag nach Pfingsten: Eucharistiefeier, Bischof Harald Rein
 MI 24. 18.30 Abendmesse, Pfr. Ch. Schuler
 SO 28. 10.30 Offenes Singen: Der Chor lädt alle Interessierten ein, die Lieder für den Gottesdienst zusammen zu singen. Gemeinsames Singen tut gut.
 SO 28. 11.00 Kantonaler Waldgottesdienst im Pfadiheim Rüfenacht der Gemeinden Bern, Biel, Thun, Pfr. Ch. Schuler, Dkn. St. Arnold
 MO 29. 14.00 Jass- und Spielnachmittag. Der Gemeindeverein lädt ein.
 DI 30. 10 Tage 11. Vollversammlung des Oekumenischen Rates der Kirchen, Genf, in Karlsruhe, Pfr. Ch. Schuler vertritt unsere Kirche.
 MI 31. 18.30 Abendmesse, Pfrn. A.M. Kaufmann

September

- DO 1. 4 Tage 33. Internationaler Altkatholikenkongress, Bonn, *siehe Seiten 3 und 4*
 SO 4. 10.00 13. Sonntag nach Pfingsten: Eucharistiefeier zur Schöpfungszeit, Pfrn. A.M. Kaufmann
 15.00 Kunst und Religion im Dialog. Im Kunstmuseum Bern, in der Ausstellung «Vivre notre temps!», mit Beat Allemann (Ref. Kirchengemeinde Münster) und Michael Krethlow (Kunstmuseum Bern). Bildbetrachtungen vor ausgewählten Werken bieten Raum zum Nachdenken und Diskutieren über religiöse Bildinhalte und gesellschaftlich relevante Themen, *bis 16 Uhr*.
 MI 7. 18.30 Abendmesse mit Musik, Pfrn. AM. Kaufmann

BURGDORF

- SO 19. Juni 2. Sonntag nach Pfingsten: Eucharistiefeier, Pfrn. S. Böhm, Ph. Ackermann, Flöte
 10.00
 SO 24. Juli 7. Sonntag nach Pfingsten: Eucharistiefeier, Pfr. em. K. Wloemer, Ph. Ackermann, Flöte
 10.00
 SO 21. August 12. Sonntag n/Pfingsten: Eucharistiefeier, Pfr. em. P. Hagmann, Ph. Ackermann, Flöte
 10.00
 SO 28. August Kantonaler Waldgottesdienst im Pfadiheim Rüfenacht der Gemeinden Bern, Biel, Thun, anschliessend Bräteln und Zwirbeln, *siehe Seite 27*
 11.00



THUN

Aktuelle Daten der Gottesdienste und Anlässe unter
<https://christkatholisch.ch/thun/agenda/>

Mai

- SO 29. 9.00 Christkath. Gottesdienst auf Radio BEO
mit Bischof Harald Rein, Pfr. Ch. Schuler
DI 31. 19.30 Sitzung des Kirchgemeinderates

Juni

- SO 5. 10.00 Pfingsten, ökumenischer AKiT-Gottesdienst auf dem Pfingstschiff,
Dkn. St. Arnold wirkt mit.
DI 7. 14.30 Frauentreff – Frauen treffen sich zum ungezwungenen Beisammen-
sein im Tertianum Bellevuepark in Thun bei Kaffee und Kuchen.
MO 13. 19.00 Ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Marienzentrum in Thun.
Die Traktandenliste wird persönlich verschickt.
MI 15. 17.00 Kirche St. Beatus: 190. AKiT-Sitzung der Kirchen in Thun. Unsere
Kirchgemeinde wird durch Kirchgemeinderat HR. Ernst und Pfr. Ch.
Schuler vertreten.
SO 19. 9.30 2. Sonntag nach Pfingsten: Eucharistiefeier, Pfr. Ch. Schuler
17.00 Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Pfrn. R. Dienst

Juli

- SO 3. 9.30 4. Sonntag nach Pfingsten: Diakonaler Wortgottesdienst,
Dkn. St. Arnold
DI 5. 14.30 Frauentreff – Frauen treffen sich zum ungezwungenen Beisammen-
sein im Tertianum Bellevuepark in Thun bei Kaffee und Kuchen.
19.30 Sitzung des Kirchgemeinderates
SO 17. 9.30 6. Sonntag nach Pfingsten: Diakonaler Wortgottesdienst mit
Kommunionsfeier, Dkn. St. Arnold
FR 22. 13.00 Hochzeit
SO 31. 9.30 8. Sonntag nach Pfingsten: Eucharistiefeier am Vortag des National-
feiertages, Pfr. Ch. Schuler

August

- DI 2. 14.30 Frauentreff – Frauen treffen sich zum ungezwungenen Beisammen-
sein im Tertianum Bellevuepark in Thun bei Kaffee und Kuchen.
SO 14. 9.30 Mariä Entschlafen: AKiT-Stadtfestgottesdienst, Dkn. St. Arnold wirkt
mit (in Planung), oder Gottesdienst in unserer Kirche zur gewohnten
Zeit oder allenfalls um 17 Uhr.
DI 23. 19.30 Sitzung des Kirchgemeinderates
SO 28. 11.00 Kantonaler Waldgottesdienst im Pfadiheim Rüfenacht der Gemeinden
Bern, Biel, Thun, mit Pfr. Ch. Schuler, Dkn. St. Arnold, u.a.,
anschliessend Bräteln und Zwirbeln, *siehe Seite 27*

September

- SO 4 9.30 13. Sonntag nach Pfingsten, Schöpfungszeit: Eucharistiefeier, Pfr. N.N.
DI 6. 14.30 Frauentreff – Frauen treffen sich zum ungezwungenen Beisammen-
sein im Tertianum Bellevuepark in Thun bei Kaffee und Kuchen.



Vorbereitungslager auf das Kommunion- und Firmfest 2022

Während der Osterwoche verbrachten wir vier Vorbereitungstage auf das diesjährige Kommunion- und Firmfest im Christkatholischen Jugendhaus auf der Mörlialp. Im Leitungsteam waren Diakonin Stefanie Arnold und Priester Patrick Zihlmann, in der Küche Karin Enzen.

Im Zentrum stand das Miteinander. Dazu gehörte das gemeinsame Essen mit Küchendienst wie tischen, abwaschen oder die Mithilfe beim Dessert backen. Auch das gemeinsame Spielen war wichtig wie «Töggel», «Ping Pong», sowie wie das «Meiere» oder «Werwölfe».



Konzentration beim Mikadospiel

Vor dem Frühstück und nach dem Bettmüpfeli versammelten wir uns jeweils im Kreis. Ein gemeinsamer Start in den Tag sowie ein gemeinsamer Abschluss waren uns wichtig. Vor dem Essen sangen wir am Mittag ein Lied und beim Nachtessen betete jeweils ein Kind ein Tischgebet.



Tagesabschluss mit den Gefühlsmonster-Karten

Insbesondere die stufengerechte Auseinandersetzung mit den religiösen und kirchlichen Fragestellungen förderte das Miteinander. Jede Einheit war eingebettet zwischen zwei Ritualen. Zu Beginn thematisierte das Ritual den Inhalt. Dazu gehörten die Stichworte «stärken, teilen, gemeinsam und danken».



Einstiegsritual zum Thema «erinnern»

Eine Erkenntnis oder ein Resultat floss jeweils ins Abschlussritual ein. Ihre Gedanken und Bilder hielten die Teilnehmenden in ihren persönlichen Religionstagebüchern fest.

In den Gottesdiensten zum Kommunionfest und zur Firmung werden die Kinder und Jugendlichen ausgewählte Texte aus ihren persönlichen Büchern vortragen. Ein wichtiges sichtbares Symbol in den beiden Gottesdiensten ist das Antependium. Die Kommunionfest- und Firmfestgruppe haben je ein eigenes Altarbild gestaltet.



Altarbild Kommunionfest

Es wurden neun bzw. sechs Tischsets zu einem Tuch zusammgefügt, das anschliessend miteinander gestaltet wurde. Am Ende des Gottesdienstes erhalten die Kinder und Jugendlichen ein Tischset – also ein Ausschnitt des Gesamtbildes.



Glaubensbekenntnis
Bildausschnitt zu Sohn



Altarbild zum Firmfest

Das Erreichte im Miteinander bleibt bestehen, auch wenn wir unseren Weg individuell weitergehen. Im Gottesdienst sind auch die vier Bilder zum Glaubensbekenntnis aufgehängt.



Glaubensbekenntnis
Bildausschnitt zu Gemeinschaft

Die Bilder sind eine Annäherung zu diesem komplexen Glaubenstext. Wir kehrten glücklich, zufrieden, gesund und mehr oder weniger müde nach Bern zurück. Es ist berührend und ermutigend zugleich, was das Miteinander bewirken kann.

Für das Religionsunterrichts-Team:
Pr. Patrick Zihlmann.

Kommunionsfest am Weissen Sonntag

Acht Kinder feierten ihre Erstkommunion in Bern



Eine zahlreiche Gemeinde hat mitgefeiert, als am 24. August aus den Kirchgemeinden Bern und Thun Liliane und Louise, Sharon und Jonathan, Matto und Till, Florin und Leon an Sonntag, 24. April erstmals an den Tisch den Herrn getreten sind.



Im Religionsunterricht wurden sie durch Katechet Patrick Zihlmann und Diakonin Stefanie Arnold darauf vorbereitet. Dem Gottesdienst stand Pfarrer Christoph Schuler vor.



Die Predigt, in die er die Kinder einbezog, hielt Patrick Zihlmann.



Die Kinder wurden von ihren Familien begleitet. Gotte und Götti zeigten ihre spezielle Beziehung, als sie beim Glaubensbekenntnis ihnen die Hände auf die Schultern legten.



In der Kirche herrscht Frauenpower.



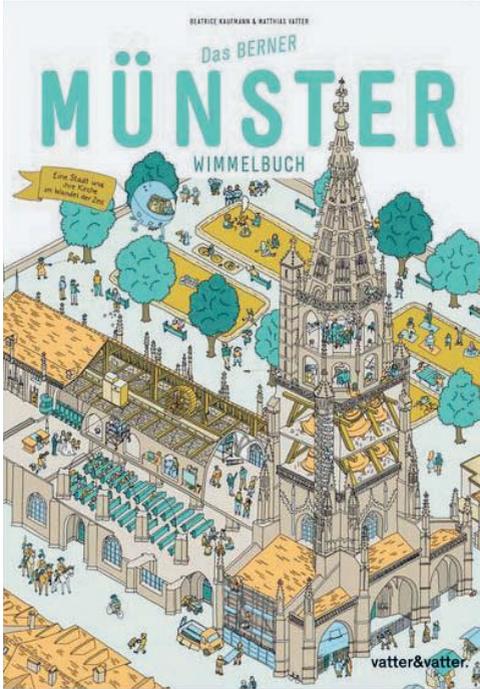
Und am Schluss das Gruppenbild.



Buchbesprechung

Das Berner Münster Wimmelbuch

Mitte März feierte die Stadt Bern während vier Tagen die Grundsteinlegung ihres Münsters, die vor 601 Jahren erfolgt war. Zu einem Fest gehört auch ein Geschenk.



Auf Anregung der römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern haben sich die Kirchgemeinden der drei Landeskirchen zu einem «Berner Münster Wimmelbuch» entschieden. Der Verlag vatter&vatter, der in Bern und Berlin angesiedelt ist, hat mit solchen speziellen Büchern eine grosse Erfahrung. In einer gemeinsamen Kooperation ist ein bleibendes Werk erschienen, das Jung und Alt erfreut.

Eine Stadt und ihr Münster

Das Wimmelbuch bietet eine Zeitreise durch 600 Jahre Geschichte, die Anna und Leo mittels ihrer Zeitmaschine entdecken. Im und ums Münster wimmelt das pralle Stadtleben. Ob im Jahr 1421 bei der Grundsteinlegung mit Edelleuten, Mönchen, Nonnen und Handwerkern oder während Disputationen und Aufruhr in der Reformationszeit oder im künstlerischen und politischen Getümmel der beiden letzten Jahrhunderte.

Das Berner Münster Wimmelbuch bietet sieben grossformatige Bilder, mit denen sowohl kleine Kinder als auch Jugendliche und Erwachsene frühere und heutige Zeiten und Orte entdecken können. Somit stellt das Wimmelbuch ein origineller Beitrag zur bernischen Stadt- und Kirchengeschichte dar. Ein erster Einblick ist zu finden unter wimmelbuch.ch/berner-muenster.

Ein Geschenk an die Freiwilligen

Alle, die sich in unserer Berner Kirchgemeinde engagieren, dürfen nach den Gottesdiensten bei den Pfarrpersonen oder unter der Woche morgens im Sekretariat ein Exemplar abholen. Weitere Bücher können für Fr. 20.– in unserm Sekretariat (Montag/Dienstag und Donnerstag/Freitag 9–12 Uhr) bezogen werden.

Pfarrer Christoph Schuler

BERN

Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat traf sich in der Berichtsperiode zu vier Sitzungen.

In der Januarsitzung erfolgte eine erste Information betreffend das Projekt Aus-senverschönerung der Kirche durch den Präsidenten der Baukommission, Michael Fischer. Dabei geht es um zwei Architekturplastiken, welche beidseits des Hauptportals an den Strebepfeilern angebracht werden sollen. Das Projekt wird an der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Mai 2022 vorgestellt, zusammen mit den entsprechenden Anträgen.

Das Reglement für die Spezialfinanzierung «Haus-, Heim- und Spitalseelsorge» gestützt auf den Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2021 wurde besprochen und verabschiedet zur Genehmigung an der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Mai 2022. Die Spezialfinanzierung bezweckt die Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung von beabsichtigten, zusätzlichen Dienstleistungen der Christkatholischen Kirchgemeinde Bern. Die dafür erforderlichen Mittel stammen aus dem ehemaligen Vermögen der «Stiftung Emmental Oberaargau».



Nachdem Marianne Stirnimann von 2011–14 in Bern als Diakonin tätig war, betreute sie das Sekretariat teilzeitlich bis Ende März 22. Dafür durfte sie den verdienten Dank entgegennehmen.

In der März-sitzung wurde ebenfalls die Jahresrechnung zuhanden der Kirchgemeindeversammlung im Mai genehmigt. Patrick Zihlmann wird auf Ende des Schuljahrs seine Tätigkeit als Katechet in unserer Kirchgemeinde beenden. Der Kirchgemeinderat bedauert diesen Rücktritt. Eine Nachfolgelösung wird gesucht, dies auch gestützt auf eine Bedarfsanalyse, welche darüber Aufschluss geben soll, wie viele Unterrichtskinder in den nächsten Jahren in den Kirchgemeinden Bern und Thun zu betreuen sind.

Der Kirchgemeinderat hat weiter beschlossen, unseren Partnergemeinden in Polen Mittel für die Betreuung von ukrainischen Flüchtlingen zukommen zu lassen und dies an der nächsten Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Ein Benefizkonzert, organisiert von Aurore Baal, unter Mitwirkung von zahlreichen Musikerinnen und Musikern und dem Kirchenchor hat insgesamt CHF 2588.00 ergeben, welche ebenfalls Betroffenen des Krieges in der Ukraine zukommen, je zur Hälfte an Partner sein und an den Verein Haliciana Schola Cantorum in Basel.

Beatrice Reusser



Nach der Chrisammesse am Hohen Donnerstag in Bern. Für die Geistlichen des Bistums stellen der bischöfliche Gottesdienst und die Fastensuppe ein geschenkter Moment der Begegnung vor Karfreitag und Ostern dar.

Religionsunterricht

Am Samstag, 18. Juni findet in der Kirche der Abschluss des diesjährigen Religionsunterrichts statt, gemeinsam mit Kindern aus Olten, Solothurn und Schönenwerd-Niedergösgen.

Im Herbst-Gemeindebrief orientieren wir dann über den Unterricht im neuen Schuljahr.

Ministrantinnen und Ministranten

Felix Hug, Zürich/Bern, hat sich dem Team angeschlossen. Mit seiner Erfahrung aus jüngeren Jahren ist er eine grosse Bereicherung. Zwei Kinder haben ebenfalls angefangen zu ministrieren. Sie befinden sich in Ausbildung. Bei der Oberministrantin steht ein Stabwechsel bevor: Sophie Zimmerli wird nach ihrer Matura an Johanna Zimmerli übergeben. Allen in den Gottesdiensten Engagierten ein herzliches Dankeschön! Wer sich auch für diesen Dienst interessiert, wende sich bitte an Pfr. Ch. Schuler.



Sophie Zimmerli (vorne) wurde am Patrozinium Peter und Paul, 30. Juni 2019, zum Oberministrantinnendienst beauftragt.

Sonntagsgottesdienst am 26. Juni um 10 Uhr, Stadtfestgottesdienst

Am Sonntag, 26. Juni um 10.00 Uhr ist in unserer Kirche ein ökumenischer Gottesdienst zum Berner Stadtfest. Näheres finden Sie auf Seite 9.

Patrozinium Peter und Paul am 3. Juli um 10.00 Uhr

Im Festgottesdienst zum Patrozinium predigt Pfarrerin Judith Pörksen Roder, Synodalratspräsidentin der Reformier-

ten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Wir heissen sie herzlich willkommen!

Als Gäste erwarten wir Gemeindeglieder aus Lausanne mit ihrem Pfarrer Mazin Astefan.

Das anschliessende Mittagessen, Hörnli mit Ghackets und Dessert, bereiten Stephan und Ursi Oesch vor.

«mitenang – fürenang»: Märitbrunch und Filmabend

Einander begegnen, diskutieren, etwas essen und manchmal einen Film anschauen: ein Projekt für eine lebendige Kirchgemeinde und Gäste.

Die Spurguppe bietet im Sommer zwei Angebote an:

- SA 25. Juni, 9.30 Uhr: Märitbrunch
- FR 19. August, 18.00 Uhr: Filmabend: Bruder Sonne, Schwester Mond, *siehe Seite 10*

Gemeindeverein

Jass- und Spielnachmittag ¹

- MO 27. Juni und 29. August, 14 Uhr: Jassen, sonstige Spiele; frohes Beisammensein bei Kaffee/Tee und Kuchen. Frauen wie Männer sind herzlich willkommen.

Mändig-Treff ¹

- MO 13. Juni, 14 Uhr, kommen wir zum Gedankenaustausch und zu Spielen aller Art zusammen.

Jassturnier mit Sandwichbuffet ²

- SA 2. Juli 16 Uhr, lädt der Gemeindeverein zum Jassturnier im Gemeindesaal Kramgasse 10 ein, bei schönem Wetter auch im Hof.

Gespielt wird mit französischen Karten, es können 4 Trumpffarben, «Oberabe» und «Undenufe» gewählt werden; genaue Regeln und Punktezahlen liegen auf.

Die Partner werden zugelost, je nach Anzahl Teilnehmender gibt es mehrere Durchgänge; jede/r Spieler/in gibt jeweils zweimal die Karten aus.

Für das leibliche Wohl ist mit einem reichhaltigen Sandwichbuffett gesorgt.

Geben Sie sich einen Ruck und nehmen Sie teil! Sie müssen kein «Jassprofi» sein – schliesslich gibt es auch noch das Kartenglück, und vor allem geht es um Spiel und Spass und ein gemeinsames Erlebnis. Die Teilnahme ist frei, auf die Sieger warten einige interessante Preise.

Anmeldung bis zum 27. Juni bei Helene Ringgenberg, 079 543 68 86 oder h.ringgenberg@gmx.ch

Bonne chance!

Zvieri im Rosengarten ¹

• MO 15. Aug. ab 14.30 Uhr: Traditionelles Zvieri im Rest. Rosengarten!

Bus Nr. 10 Richtung Ostermundigen bis «Rosengarten»

Waldgottesdienst ³

• SO 28. August 11.00 Uhr im Pfadiheim Rüfenacht. Es singt unser Kirchenchor. Nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein mit Bräteln und der traditionellen «Zwirblete», *siehe Seite 27*

Kontaktpersonen:

Präsidentin Gemeindeverein:
Beatrice Reusser, 031 351 26 12
beatrice.reusser@bluewin.ch

¹ Lisbeth Wirthlin, 031 971 54 75
lisbethwirthlin@sunrise.ch

² Helene Ringgenberg, 079 543 68 86
h.ringgenberg@gmx.ch

³ Nick Rüthy, Tel. 031 351 26 12
nick.ruethy@bluewin.ch

Kirchenchor

Unsere nächsten Singsonntage sind

- 26. Juni, Oekumenischer Stadtfestgottesdienst
- 28. August, Waldgottesdienst

Unter dem Motto «zäme.zfride.feschte» findet das Berner Stadtfest statt. Wir beteiligen uns am ökumenischen Festgottesdienst. Unter der Leitung von Aurore

Baal und Brigitte Scholl singen wir mit dem (reformierten) chœur de l'Église française de Berne und dem (römisch-katholischen) chœur de l'Eglise de la Trinité de Berne.

Es erklingen das Halleluja aus dem Messias von Händel und Ausschnitte aus der Messe solennelle von Louis Vierne.

Anlässlich des Waldgottesdienstes, der um 11.00 Uhr im Pfadiheim in Rüfenacht beginnt, laden wir alle Interessierten ein, bereits um 10.30 Uhr im Rahmen eines offenen Singens die Lieder für den Gottesdienst zusammen zu singen. Gemeinsames Singen tut gut.

Kontaktpersonen:

Aurore Baal, Dirigentin
078 741 83 98, aurorebaal@gmail.com

Katja Flückiger, Präsidentin
031 311 11 65, katjaschi@bluewin.ch

Emmental / Oberaargau

In **Burgdorf** feiern wir Eucharistie im Kirchenzentrum Neumatt an der Willestrasse, jeweils um 10.00 Uhr:

• SO 19. Juni 2. Sonntag n/Pfingsten: Eucharistiefeier, Prn. Sarah Böhm, Ph. Ackermann, Flöte

• SO 24. Juli 7. Sonntag n/Pfingsten: Eucharistiefeier, Pfr. em. K. Wloemer, Ph. Ackermann, Flöte

• SO 21. Aug. 11. Sonntagn/Pfingsten: Eucharistiefeier, Pfr. em. P. Hagmann, Ph. Ackermann, Flöte

• SO 28. Aug. 11.00 Uhr Kantonaler Waldgottesdienst im Pfadiheim Rüfenacht der Gemeinden Bern, Biel, Thun, anschliessend Bräteln und Zwirbeln, *siehe Seite 27*

Unsere Gemeindeglieder aus dem Oberaargau und dem Emmental sind herzlich zu den Gottesdiensten in Burgdorf und im Pfadiheim Rüfenacht eingeladen.

Pfrn. Anna Maria Kaufmann

Thun

Gottesdienste zu St. Beatus

Alle vierzehn Tage trifft sich am Sonntag um 9.30 Uhr die Gottesdienstgemeinde mit Gästen zum Sonntagsgottesdienst mit Pfr. Ch. Schuler oder Dkn. St. Arnold. Die Daten finden Sie in der Heftmitte oder unter christkatholisch.ch/thun im Netz.

Wenn Sie schlecht zu Fuss sind oder über kein Transportmittel verfügen, so fährt für Sie auf Kosten der Kirchengemeinde Taxi Kneubühler, Thun, Tel. 033 243 43 43 hin zur Bellevuestrasse 20 in Thun und zurück. Bitte geben Sie dem Chauffeur an, dass die Rechnung an die Kirchengemeinde geht.



Der Altarraum der Kirche St. Beatus im Göttingen, dekoriert für die Osternachtfeier 2022.

Das Pfingstschiff fährt am 5. Jun

Der ökumenische Pfingstgottesdienst der AKiT auf dem Thunersee findet dieses Jahr zum letzten Mal statt. Das Schiff kann an der Ländte Nr. 8 um 9.45 Uhr bestiegen werden, fährt um 10 Uhr ab und ist um 12.30 Uhr wieder zurück. Dkn. St.

Arnold vertritt unsere Kirchengemeinde. Das Akkordeonorchester Thun unter der Leitung von Pia Zimmermann bereichert die Fahrt musikalisch. Die Extrafahrt kostet Fr. 25.–. Gemeindeglieder oder Angehörige kaufen ihre Fahrkarte bei Andrea Cantalupi oder Hansruedi Ernst für Fr. 15.–

Diakonale Gottesdienste im Juli

Seit Februar absolviert Diakonin Stefanie Arnold ihr Lernvikariat in Thun und Bern. Dazu gehören auch diakonale Gottesdienste mit oder ohne Kommunionfeier. Die Gemeinde ist dazu an den Sonntagen 3. und 17. Juli um 9.30 Uhr speziell eingeladen. Geniessen Sie diese besonderen Sonntagsgottesdienste.

Kantonaler Waldgottesdienst

Am Sonntag, 28. August, um 11 Uhr findet der traditionelle kantonale Waldgottesdienst im Pfadiheim Rüfenacht statt. Pfr. Ch. Schuler und Dkn. St. Arnold wirken mit. Anschliessend ist Bräteln angesagt (bitte Grillgut mitbringen, Getränke können gekauft werden) und Zwirbeln. Der Gemeindeverein Bern verteilt wieder schöne Preise! (*Weitere Informationen auf Seite 27.*)

Evangelisch-lutherische Kirche

Am Mittwoch, 29. Juni findet um 18.30 Uhr in der Berner Kirche St. Peter und Paul die feierliche Unterzeichnung einer Pastoralen Handreichung zwischen der Christkatholischen Kirche der Schweiz, vertreten durch Bischof Harald Rein, und dem Bund Evangelisch-lutherischer Kirchen in der Schweiz und im Fürstentum Lichtenstein, vertreten durch Pfrn. R. Dienst, Präsidentin, statt. Pfr. Ch. Schuler hat an diesem Dokument in den letzten Jahren mitgearbeitet und freut sich, wenn auch Gemeindeglieder aus Thun an der Feier teilnehmen.

Im Sommer findet in unserer Thuner Kirche ein evangelisch-lutherischer Gottesdienst mit Pfrn. R. Dienst statt, am Sonn-

tag, 19. Juni um 17 Uhr. Auch Sie sind dazu eingeladen.

Ukrainisch-orthodoxe Kirche

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. April die Anfrage einer neuen Ukrainisch-Orthodoxen Kirche Bern-Thun positiv beantwortet, welche im Wechsel mit dem Gottesdienst in Bern in unserer Thuner Kirche die Heilige Liturgie feiern möchte. Ein erster Gottesdienst hat am orthodoxen Palmsonntag zur Freude aller stattgefunden. Die Gottesdienstdaten werden in die elektronische Agenda unserer Kirchgemeinde aufgenommen. Besuchen Sie doch einmal einen orthodoxen Gottesdienst und machen Sie sich mit der feierlichen Liturgie unserer Brüder und Schwestern der Ostkirche vertraut.

Frauentreff

Die Frauen kommen in Thun zum ungezwungenen Zusammensein im Restaurant des Tertianums Bellevuepark zusammen, jeweils am ersten Dienstag des Monats um 14.30 Uhr, so am 7. Juni, 5. Juli und 2. August. Gäste sind willkommen.

Kirchgemeindeversammlung

Die ordentliche KGV des Jahres 2022 findet am Montag, 13. Juni, um 19 Uhr im grossen Saal des Marienzentrums statt. Die Stimmberechtigten werden persönlich eingeladen. Bitte beachten Sie die Traktandenliste in der Zeitschrift «christkatholisch» und auf der Homepage der Kirchgemeinde: christkatholisch.ch/thun.

Kirchgemeinderat

Der Rat trifft sich am 5. Juli und 23. August zu ordentlichen Sitzungen. Bei einem Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an ein Ratsmitglied.

Ministrantinnen und Lektoren

Wir danken den beiden jungen Frauen Elisa Zuberbühler und Vera Gassmann, die abwechselnd den Ministrantendienst

versehen. Andrea Cantaluppi, Eva-Maria Gassmann und Toni Mauderli bereichern durch die biblischen Lesungen und das Beten der Fürbitten die Gottesdienste, wofür wir herzlich danken. Wer sich für die verschiedenen Dienste in der Liturgie interessiert, wende sich bitte an Pfr. Ch. Schuler oder Dkn. St. Arnold für ein Gespräch und eine Einführung.

AKiT-Kirchen in Thun

Am Mittwoch, 15. Juni um 17 Uhr dürfen wir die AKiT in unserer Kirche St. Beatus im Göttibach zu ihrer 190. Sitzung willkommen heissen. Kirchgemeinderat Hansruedi Ernst und Pfarrer Christoph Schuler, unsere Delegierten, freuen sich auf die Zusammenkunft unter dem Vorzeichen unserer Kirche.

Spitalseelsorge Spital Thun

Pfr. Ch. Schuler ist für das Thuner Spital akkreditiert und hat mit seinem offiziellen Badge jederzeit Zutritt. Die Ein- und Ausgänge von Christkatholiken werden jedoch nicht gemeldet. Bitte wenden Sie sich direkt an ihn, wenn Ihnen der Besuch ihres Gemeindepfarrers Freude machen würde: 079 560 48 79. Besuche sind auch in den weiteren Spitälern, Kurhäusern und Heimen auf dem Gemeindegebiet möglich. Auch hier besten Dank für entsprechende Mitteilungen.

Erstkommunion in Bern



Am Weissen Sonntag, 24. April, haben in Bern Jonathan und Sharon Igbinigie aus Thun die Erstkommunion empfangen.

KONTAKT

Bern

Pfarramt – Pfarrteam

Kramgasse 10, 3011 Bern

Pfr. Christoph Schuler

031 318 06 56 oder 079 560 48 79

christoph.schuler@ckkgbern.ch

Pfrn. Anna Maria Kaufmann

031 318 06 57 oder 079 928 13 05

anne-marie.kaufmann@ckkgbern.ch

für Emmental/Oberaargau:

Pfrn. Anna Maria Kaufmann

Katechet, mitarbeitender Priester (bis Juli 22):

Patrick Zihlmann, Büro 031 318 06 55,

patrick.zihlmann@ckkgbern.ch

Präsidentin

Beatrice Amrhein, 031 331 80 65

Jägerweg 18, 3014 Bern

beatrice.amrhein@christkatholisch.ch

Sekretariat der Kirchgemeinde

Anja Staub, 031 318 06 55

Kramgasse 10, 3011 Bern

sekretariat@ckkgbern.ch

Postadresse: Postfach 660, 3000 Bern 8

Verwaltung der Kirchgemeinde

Werner Kummer-Frei, 031 859 19 62

Badstrasse 9, 3322 Urtenen-Schönbühl

info@kummerfrei.ch

Sakristan, Reservation Kirche und Saal

Jan Straub

031 318 71 23 oder 079 781 59 72

Thormannmätteliweg 35, 3004 Bern

jan.straub@ckkgbern.ch

Organist

Walter Dolak, 0049 177 316 56 07

Moarweg 7, D-87645 Schwangau

walter.dolak@ckkgbern.ch

Organist-Stellvertreter

Sándor Bajnai, 078 700 68 40

Rue de la Tour-de-Boël 3, 1204 Genève

bajnaisanyi@gmail.com

Dirigentin

Aurore Baal, 078 741 83 98,

ab 1. Juni 22: Feerstrasse 10, 5001 Aarau

aurorebaal@gmail.com

Thun

Pfarramt

Pfr. Christoph Schuler

031 318 06 56 oder 079 560 48 79

Kramgasse 10, 3011 Bern

christoph.schuler@ckkgbern.ch

Co-Präsidium der Kirchgemeinde

Bernhard Moll, 033 654 61 46

Weekendweg 6B, 3646 Einigen

thun@christkatholisch.ch

Andrea Cantaluppi, 079 410 00 39

P: 033 722 26 58 / G: 033 729 39 21

Eggstrasse 1a, 3770 Zweisimmen

andrea.cantaluppi@valiant.ch

Finanzverwalter

Jürg Mollet, 079 331 41 50

Hübeli 21, 4576 Tschoppach

finanzverwaltung.thun@christkatholisch.ch

Katechetin

Ursula Oesch-Schuler

032 675 80 28 oder 079 461 83 21

Primelweg 1, 4563 Gerlafingen

u.oesch@primeliwaeg.ch

Organistinnen

Christine Brechbühl, 031 747 66 50

Klösterlistutz 2, 3013 Bern, 079 604 18 14

brechbuehl.c@bluewin.ch

Helene Ringgenberg, 031 311 80 89

Ischlagweg 2, 3706 Leissigen,

h.ringgenberg@gmx.ch, 079 543 68 86

Sigristin

Giuseppina De Feo, 033 222 96 78

Hofstettenstrasse 71, 3600 Thun

Impressum

Redaktion: Pfarrteam

Layout: Peter Hagmann, 032 622 37 16

peter.hagmann@christkatholisch.ch

Fotos: Titelseite, S. 16, 19, 21 lks, 25: H. Kolb; S. 5:

J. Straub; S. 7, 10, 13, 15, 28: zVg; S. 7 unten: Th. Leuteneg-

ger; S. 9, 24: Ch. Schuler; S. 11: N. Rütty; S. 12; von Heils-

armee zVg; S. 17: P. Zihlmann; S. 20: orellfuessli.ch; S. 21 rts:

Ch. Bächtold; S. 22: W. Heilmann; S. 27: pfadiheim-ruefenacht.ch

Druck: Schneider AG, Bern

Versand: PP-Gemeindebief-Einpack-Team

Nächster Redaktionsschluss: 8. Aug. 2022

Regionaler Waldgottesdienst in Rüfenacht

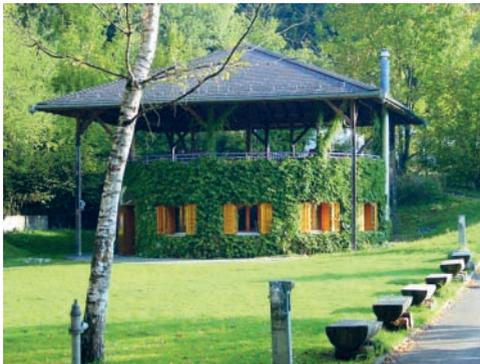


Am Sonntag, 28. August finden sich die Gemeinden Thun, Bern und Biel zum Waldgottesdienst im Pfadiheim in Rüfenacht ein.

10.30h Offenes Singen:
Der Chor lädt alle ein, die Lieder für den Gottesdienst miteinander zu singen.

11.00h Familiengottesdienst mit dem Kirchenchor Bern

ab 11.30h Mittagessen vom Grill
Eine Feuerstelle ist vorhanden.



Das Essen zum Grillieren und Beilagen bringen Sie selber mit. Getränke können beim Gemeindeverein gekauft werden.

Zwirbelrad: Nach dem Essen findet wie alle Jahre die «Zwirblete» statt.

Für weitere Aktivitäten ist genügend Platz vorhanden.

Für Auskünfte wenden Sie sich an Nick Rüthy, Tel. 031 351 26 12.

Der Reinerlös kommt der Naturschutzorganisation Pro Natura zugut.



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Kirche St. Peter und Paul Bern

Sonntag 10.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag 18.30 Vesper (in der Advents- und Fastenzeit)

Mittwoch 18.30 Abendmesse

Kirchgemeindehaus Kramgasse 10 Bern

Montag 14.00 Mändig-Treff oder Jassnachmittag, vierzehntäglich alternierend

Dienstag 19.45 Probe des Kirchenchores im Kirchgemeindesaal

verschied. Wochentage Veranstaltungen des Gemeindevereins, nach Ankündigung

Kirche St. Beatus im Göttibach Thun

Sonntag 9.30 Eucharistiefeier, vierzehntäglich

Kirchenzentrum Neumatt Burgdorf

Sonntag 10.00 Eucharistiefeier, monatlich einmal

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

mit Taufen



auf dem Thunersee

Datum 5. Juni 2022
Abfahrt: 10.00 Uhr
Kosten: 25.00 Fr. (Extrafahrt)
GA, Halbtax-Abo und andere Abonnemente
sind nicht gültig
Kinder bis 15,99 Jahre fahren gratis mit

Ein Angebot der Kirchen in Thun

